

CAPRICCIO ist ein diffusionsoffener Lehmdekorputz für den Innenbereich. CAPRICCIO ist – wie alle LESANDO-Lehmprodukte – völlig frei von Konservierungsstoffen, Dispersionen oder chemischen Weichmachern. Bitte beachten: Dieses technische Merkblatt bezieht sich ausschließlich auf die Verwendung von CAPRICCIO ohne die Zugabe von Effekten.

CHARAKTERISTIK

ANWENDUNG



- » reversibler, farbiger Werk trockenmörtel auf Lehm basis ausschließlich für innen zur Herstellung dekorativer Oberflächen mit vielfältigen Variationsmöglichkeiten. Auch für häusliche Küchen und Bäder außerhalb des direkten Spritzwasserbereichs. CAPRICCIO verbindet Putz und Anstrich in einem Produkt, so dass eine farbige Schlussbeschichtung entfällt
- » je nach Untergrundvoraussetzung und gewünschter Oberfläche ein- oder zweilagig anwendbar, qualitativ anspruchsvollere Oberflächen erfordern grundsätzlich zwei Putzlagen

EIGENSCHAFTEN

- » Werk trockenmörtel zur Aufbereitung mit Wasser vor Ort
- » leichtgängig und geschmeidig
- » max. Auftragsstärke ca. 1,5 mm je Putzlage
- » diffusionsoffen
- » lösemittelfrei und geruchsneutral
- » individuell gestaltbare Oberflächen
- » durchgefärbtes Putzsystem

OPTIK

- » je nach ausgeführter Struktur (gefälzt, strukturiert, geglättet, geschliffen etc.) feinkörnige bis geschliffen-kornfreie Oberflächen
- » matt

TECHNISCHE DATEN

ERGIEBIGKEIT

- » auf Standard-Untergründen (z.B. Trockenbauplatten, grundiert mit der Putzgrundierung LESANDO PRELUDIO) in der ersten Putzlage ca. 800 – 900 gr/m². Der Verbrauch der zweiten Putzlage wird bestimmt durch Struktur, Ausführungsvariante bzw. Verwendung von Effekten und kann daher sehr stark variieren. Ohne Verwendung von Effekten ca. 500 – 700 gr/m². Die Reichweite eines 12-kg-Gebindes beträgt bei Standard-Ausführungen (z.B. Struktur geglättet) ca. 8 – 9 m² in zweilagiger Anwendung

SCHICHTDICKE

- » ohne Verwendung von Effekten beträgt die Schichtstärke beim Aufglätten auf Kornstärke ca. 0,7 mm. Einlagig kann CAPRICCIO auf diese Weise max. 1,5 mm stark aufgetragen werden. Die Gesamtschichtstärke wird definiert über die Ausführungsvariante bzw. die eingesetzten Effekte und liegt i.d.R. im Bereich von ca. 1,5 bis max. 3 mm

DECKVERMÖGEN

- » CAPRICCIO ist in jeder technisch möglichen Schichtstärke vollständig opak

DICHTE

- » ca. 1,2g/cm³ (Schüttdichte Werk trockenmörtel)

NASSABRIEBBESTÄNDIGKEIT

- » Klasse 5 (reversibel)

MAXIMALE KORNGRÖßE

- » grob nach DIN EN 13300 (bis 0,7 mm)

BRANDVERHALTEN

- » nach Selbsteinschätzung (ohne Prüfung) vergleichbar mit A1/A2 in Anlehnung an DIN EN 13501-1; das Produkt besteht aus rein mineralischen Komponenten und beinhaltet nur geringe Mengen organischer Zusätze wie Stärke oder Celluloseether

Bei der Angabe der technischen Werte handelt es sich um Durchschnitts- bzw. ca.-Werte. Wo Vorgaben und Richtlinien unser pulverförmiges Produkt nicht umfassen, ist unsererseits eine Umrechnung der Einheiten bzw. eine Einschätzung vorgenommen worden, was mit der Bezeichnung „in Anlehnung an“ oder „vergleichbar mit“ kenntlich gemacht ist. Aufgrund der Verwendung von natürlichen Rohstoffen können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung geringfügig abweichen, ohne dass dadurch die Eignung des Produkts beeinträchtigt wird

UNTERGRUND

ANFORDERUNGEN

- » Untergründe müssen vor, während und nach der Beschichtung dauerhaft trocken, tragfähig, neutral, sauber und fest sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Schalölen oder sonstigen Trennmitteln sein. Nicht auf feuchte, verschmutzte oder noch nicht vollständig abgebundene Untergründe auftragen, da dies zu optischen und technischen Schäden führen kann. Detaillierte Informationen bitte der LESANDO-Untergrunddatenbank entnehmen
- » alle Untergründe müssen eine ausreichende, gleichmäßige Saugfähigkeit oder Griffigkeit aufweisen, um eine mechanische Verhaftung des Dekorputzes zu gewährleisten. CAPRICCIO kann nicht ohne weitere Vorbehandlung auf glatten oder nicht saugenden Untergründen angewendet werden. Auf glatten, nicht griffigen, aber saugfähigen Untergründen ist die Vorbehandlung mit der Putzgrundierung PRELUDIO unabdingbar. Grundsätzlich ist es ratsam, im Zweifelsfall eine ausreichend dimensionierte Probestrichfläche anzulegen und die Eignung im Einzelfall zu testen
- » nicht in Umgebungen mit überhöhter relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % oder mehr einsetzen. CAPRICCIO eignet sich nicht als "Entfeuchtungsputz" (z.B. feuchte Keller, feuchte Wände o.ä.)

QUALITÄTSANSPRUCH

- » CAPRICCIO ist ein dünnlagiger Schlussbeschichtungswerkstoff, der sehr feine, elegante und hochwertige Oberflächen ermöglicht. Daher muss der Untergrund mängelfrei hergestellt sein, weil CAPRICCIO weder die Aufgabe hat noch hierfür entwickelt wurde, diese Mängel auszugleichen. Der Anwender ist gehalten, mit der notwendigen Sensibilität und der Sorgfalt angeeigneter Erfahrung zu arbeiten, die für das Realisieren von hochwertigen Oberflächen mit dekorativen Produkten unverzichtbar sind

VERARBEITUNG

VERARBEITUNGSTEMPERATUR



- » CAPRICCIO darf nicht angewendet werden bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unterhalb von +5°C. Mit zunehmender Untergrund- und Umgebungstemperatur steigt auch die Geschwindigkeit des Antrocknens, was die Applikation im Allgemeinen verschlechtert und auch zu schlechteren Oberflächenergebnissen führen kann
- » Untergrundtemperaturen von mehr als +20°C und Umgebungstemperaturen von mehr als +25°C sind daher zu vermeiden
- » ferner ist Oberflächenkondensat bzw. eine Verschiebung des Taupunkts auf die Oberflächen der Innenseite zu vermeiden

PRODUKTAUFBEREITUNG



- » der aufzubereitenden Menge entsprechende Maschinen und Gebinde einsetzen. Zur Aufbereitung von 12 kg (Gebindegröße) muss die Maschine über eine Leistung von mind. 1000 W verfügen und sollte vorzugsweise Drehzahlen von mind. 800 U/min ermöglichen
- » nicht von Hand oder mit leistungsschwachen Rührgeräten aufbereiten, da die Gefahr der Knotenbildung und der nicht ausreichend aufbereiteten Produktreste besteht
- » Anmischen: der Anmachwassergehalt beträgt ca. 33 % (ca. 4 Liter Wasser je 12 kg CAPRICCIO)
- » zunächst gesamte Wassermenge in das Anmachgefäß geben



- » dann bei laufendem Rührwerk CAPRICCIO zügig nach und nach zugeben und intensiv und knotenfrei vermischen. Zunächst erscheint die Masse mit einer zu geringen Menge an Wasser ausgestattet. Durch die hohen Scherkräfte stellt sich aber mit zunehmender Rührdauer (ca. 1 Minute) eine geschmeidig-pastöse Mörtelmasse ein
- » ca. 20 Minuten quellen lassen
- » abschließend nochmals intensiv vermischen
- » bei Standzeiten von mehr als einer Stunde (Arbeitspausen, längere Unterbrechungen, Standzeit über Nacht etc.) Anmachgefäß abdecken bzw. mit Deckel verschließen und vor der weiteren Anwendung erneut maschinell aufschlagen
- » angesetzter CAPRICCIO kann nachträglich mit Wasser verdünnt werden
- » keinesfalls jedoch nachträglich Trockenmörtel dem angesetzten Dekorputz zugeben, da es zu Knotenbildung kommen kann

TOPFZEIT



- » da echte Lehmprodukte physikalisch trocknen und abbinden, existiert keine Topfzeit im klassischen Sinne
- » es wird jedoch empfohlen, den angesetzten Dekorputz innerhalb von zwei Tagen zu verarbeiten, bei Standzeit über Nacht kühl zwischenlagern

VERBRAUCH

- » i.d.R. ist in der 1. Putzlage auf Standard-Untergründen (z.B. Trockenbauplatten, grundiert mit PRELUDIO) von 800-900 gr/m² und auf rauen Untergründen (z.B. Lehm- oder Kalkgrundputz) von mindestens 1000 gr/m² auszugehen
- » in der zweiten Putzlage sind je nach Ausführung 500-700 gr/m² einzuplanen
- » genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

- » i.d.R. wird CAPRICCIO zweilagig angewendet. Je nach Ausführungsvariante ist es erforderlich, die erste Putzlage vollständig trocknen zu lassen oder die beiden Putzlagen nass-in-mattfeucht zu applizieren. Informationen zum Beschichtungsaufbau bzw. zur strukturabhängigen Ausführung können dem produktzugeordneten Teil der LESANDO Homepage entnommen werden

APPLIKATION

- » CAPRICCIO ist ein Lehmdekorputz zur Handverarbeitung
- » Material antragen und im frischen Zustand so strukturieren, dass sich die gewünschte Oberfläche einstellt (glätten, filzen, verbürsten, individuell strukturieren)
- » Putzflächen, die in Summe eine Auftragsstärke größer 1,5 mm erfordern (z.B. Fehlstellen im Untergrund, Ausbrüche, Vertiefungen, Schlitz etc.) müssen mit dafür vorgesehenen technischen Produkten (z.B. Lehmfeinputz SINFONIA, Lehmausgleichsputz INTERMEZZO) vorgeputzt werden. Vor dem Auftragen von CAPRICCIO müssen diese vorgeputzten Stellen vollständig durchgetrocknet sein

TROCKNUNG

- » Lehmprodukte von LESANDO trocknen physikalisch, d.h. infolge der Verdunstung des Anmachwassers. Daher sind Trocknungszeiten grundsätzlich umgebungsabhängig
- » bei +20°C und max. 65 % rel. LF dient die Trocknungszeit von ca. 1 Tag je mm Schichtstärke als Orientierung. Demzufolge hängt die tatsächliche Trocknungszeit u.a. auch von eingesetzten Effektzuschlägen ab, da diese die Auftragsstärke bestimmen
- » zur künstlichen Trocknung keinesfalls gasbetriebene Heizgeräte einsetzen! Sofern eine künstliche Trocknung notwendig ist, ausschließlich mit Kondensationstrockner arbeiten

REINIGUNG DER WERKZEUGE UND GEBINDE

- » sämtliche Werkzeuge und Gebinde lassen sich auch nach vollständiger Eintrocknung mit Wasser reinigen. Zusätze zur Reinigung sind nicht erforderlich

HINWEISE UND BESONDERHEITEN

- » Gipspachtelmassen zum Fugen- und Befestigungsmittelverschluss von Trockenbauplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Dabei kann es zu Schäden wie Rissen in der Spachtelmasse, Aufquellen derselben, Blasenbildung oder Abplatzungen kommen. Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes der

Gips- und Gipsbaulatten-Industrie e.V. (hier: Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“) ist daher für ausreichende Lüftung und zügige Trocknung zu sorgen, ungeachtet der technischen Notwendigkeiten und Vorgaben hinsichtlich der Verspachtelung von Trockenbauplatten

- » ferner ist bei der Anwendung von CAPRICCIO auf Trockenbauplatten die Putzgrundierung PRELUDIO vorab aufzutragen; sollten zwei Lagen Grundierung notwendig sein, muss die erste Auftragslage eine Trocknungszeit von 24 Stunden durchlaufen
- » um die Rissgefahr im Bereich der Trockenbauplatten zu minimieren, sind vorab Maßnahmen wie das Anbringen eines Armierungsgewebes bzw. -streifens oder das Verlegen einer Vliestapete ratsam

LIEFERUNG

FARBTONAUSWAHL

- » das Farbsystem umfasst sechs Standard-Basistöne (alba = weiß, sole = gelb, arena = ocker, salsa = rot, blu = blau, scuro = schwarz) sowie jeweils eine farbintensivere Version der Basistöne, die mit dem Zusatz „+“ gekennzeichnet sind (z.B. CAPRICCIO sole+). Alle Basis- und +-Töne sind in jedem beliebigen Verhältnis untereinander mischbar
- » Mischöne können werkseitig gemischt als Trockenware bezogen oder selbst gemischt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den werkseitigen Trockenmischungen um ein Homogenisieren der Komponenten handelt, nicht um ein vollständig agglomeratfreies, stark mechanisch geprägtes Mischen. In den werkseitigen Trockenmischungen können daher die eingesetzten Basis- oder +-Töne erkennbar sein, was jedoch keinen Einfluss auf den resultierenden Farbton nach dem Auftragen hat
- » Mischungen erfolgen immer im pulverigen Zustand, erst dann erfolgt die Zugabe zum Anmachwasser

FARBTONGENAUIGKEIT UND NACHBESSERUNGARBEITEN

- » aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann es zu Farbtonabweichungen bzw. Fleckenbildung kommen
- » das gilt insbesondere bei ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes, unterschiedlichen Untergrundfeuchten, partiell vorhandener unterschiedlicher Alkalität bzw. bei aus dem Untergrund austretenden Inhaltsstoffen
- » optische Abweichungen bei Reparaturen und Ausbesserungen in der Fläche sind auch bei Verwendung des Original-Beschichtungswerkstoffes unvermeidbar (s. auch BFS-Merkblatt Nr. 25)
- » eigene Einfärbungen unserer Produkte oder die Zugabe weiterer Roh- bzw. Färbestoffe sowie Effekte erfolgen auf eigenes Risiko. Gewährleistungen seitens LESANDO können nur am unveränderten Produkt ausgerichtet werden
- » auf zusammenhängenden Flächen grundsätzlich nur Produkte mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei Nachlieferungen bzw. unterschiedlicher Chargennummer empfehlen wir dringend das Vermischen mit der zuvor gelieferten Ware

LIEFERUNG

- » in Papiersäcken zu 3 kg und 12 kg, Mischöne in 12 kg

LAGERUNG, GUTACHTEN, KENNZEICHNUNG

LAGERUNG

- » Gebinde müssen vollständig geschlossen und unter Ausschluss von Feuchtigkeitseinwirkung gelagert werden
- » die Lagerdauer des Trockenmörtels ist bei ordnungsgemäßer Lagerung im Originalgebäude unbegrenzt
- » aufgrund individueller, nicht beeinflussbarer Lagerbedingungen vor Ort ist es nach unseren Erfahrungen ratsam, ein Produkt nach Ablauf von ca. 2 Jahren zunächst auf Eignung zu prüfen
- » Lehmprodukte sind hygroskopisch, so dass unter bestimmten Bedingungen Abbindevorgänge im Gebinde stattfinden könnten, die die technische und optische Qualität des Produkts beeinflussen

GUTACHTEN

- » CAPRICCIO und dessen Rohstoffe unterliegen wie alle Produkte von LESANDO einer baubiologischen Prüfung
- » die werkseigene Wareneingangs- und Warenausgangskontrolle gewährleistet eine gleichbleibende technische Qualität

ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

- » Marmorkörnungen = Italien
- » Tonmehle, Kaoline = Deutschland
- » Pigmente
 - > Weiß (Titandioxid) = Slowenien
 - > Gelb (Bismut-Vanadat) = Polen
 - > Ocker (Eisenoxid) = Deutschland
 - > Rot (Eisenoxid) = Deutschland
 - > Blau (Ultramarinblau) = Frankreich
 - > Schwarz (Eisenoxid) = Deutschland
- » Pflanzenstärke = Deutschland
- » Talkum = Frankreich
- » Celluloseether = Deutschland

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

- » Klasse 0-1 (Selbsteinstufung), dennoch Reste nicht über die Kanalisation entsorgen. Handeln Sie umweltbewusst
- » pH-Wert ca. 6-8

ENTSORGUNG

- » für Lehmprodukte existiert keine Einstufung
- » Abfallschlüssel: für Lehmprodukte existiert kein Abfallschlüssel; als nächstgelegene Abfallklasse wurde 17 01 07 gewählt („Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen“)
- » Deponieklassenzuordnung: DK1; es wird jedoch empfohlen, bei Fragen Kontakt zum örtlichen Entsorger aufzunehmen, da Abfallentsorgung nicht einheitlich geregelt ist
- » es sind keine negativen Auswirkungen der Lehmprodukte von LESANDO auf die Gesundheit bekannt, weder in Pulverform noch während der Verarbeitung bzw. durch die Nutzung der mit diesem Produkt ausgestatteten Räume
- » dennoch Produkte für Kinder unerreichbar aufbewahren
- » angesetzte Produktreste vollständig eintrocknen lassen und haushaltsübliche Mengen über Hausmüll entsorgen
- » nur völlig restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen

BESONDERE HINWEISE

Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, unternimmt der Anwender auf eigenes Risiko, so dass keinerlei Gewährleistungsansprüche im Reklamationsfall geltend gemacht werden können. Das gilt insbesondere für das eigene Ein- bzw. Nachfärben, die Kombination mit anderen Produkten, die Veränderung der Original-Zusammensetzung durch das Zugabe weiterer Komponenten, sofern nicht von LESANDO ausdrücklich freigegeben oder das Anwenden auf nicht zweifelsfreien Untergründen.

Bei erkennbaren Mängeln, Beanstandungen oder Zweifeln darf das Produkt nicht angewendet werden. Die Ware wird vergütet oder ausgetauscht, Folgekosten (Sach- und Personalkosten, Kosten für fremde Dienstleistungen etc.) können nicht berücksichtigt werden.

Mit Erscheinen eines neuen technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist auf der LESANDO-Homepage unter www.lesando.de abrufbar.

LESANDO GmbH
Lange Länge 8
97337 Dettelbach